

VORLAGE

an den Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Tagesordnungspunkt: Vergabe "In-situ-Stabilisierung der Deponie Schmölln durch Optimierung des Gasfassungssystems und Errichtung der Schwachgasbehandlungsanlage" (Los 1)

Beratungsfolge 30.03.2020 Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei
30.03.2020 Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Sachverhalt:

Auf der Deponie Schmölln wurden von 1983 bis 1996 ca. 410.000 t unvorbehandelte Siedlungsabfälle abgelagert. Die Deponie verfügt über ein aktives Entgasungssystem und Einrichtungen zur Gaserfassung. Die Gasproduktion der Deponie ist rückläufig, die anaeroben Abbauprozesse im Deponiekörper werden zunehmend instabil. Infolge dessen geht die erfassbare Gasmenge für den Einsatz der bestehenden Fackelanlage weiter zurück. Trotz der Rücknahme der Absaugmenge kann die Fackelanlage, u.a. wegen dem zunehmenden Einfluss der Gasabsaugung auf den Gashaushalt, nicht mehr kontinuierlich betrieben werden. Die erfassbare Gasmenge geht bei Einsatz der vorhandenen Fackelanlage noch schneller zurück als die Gasproduktion der Deponie. Die Erfassung des Deponiegases wird damit immer unwirksamer. Bei Stillstand der Entgasungsanlage, Intervallbetrieb und zu schwacher bzw. Nichtabsaugung des Gasfassungssystems entweicht Deponiegas unkontrolliert in die Atmosphäre.

Aus Gründen des Klima- und Immissionsschutzes sowie zur Minimierung des Gefährdungspotenzials durch unkontrollierte Methangasfreisetzung ist eine verbesserte kontinuierliche, aktive Entgasung auf der Deponie unumgänglich. Im Ergebnis der Potenzialanalyse, welche 2017 durchgeführt wurde, ist eine aerobe In-situ Stabilisierung für die Deponie Schmölln besonders gut geeignet.

Es erfolgte diesbezüglich eine öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Abschnitt 1. Die Vergabeunterlagen standen den Unternehmen nach Bekanntmachung der Öffentlichen Ausschreibung auf dem Serviceportal Thüringen, dem Serviceportal des Bundes und der Internetseite des Landkreises Altenburger Land auf dem Vergabeportal www.evergabe-online.de zum Download zur Verfügung.

Zum Submissionstermin am 25.02.2020 lagen drei Hauptangebote (HA) und fünf Nebenangebote (NA) vor. Alle drei Angebote erfüllten die fachlichen Kriterien des Leistungsverzeichnisses und konnten gewertet werden. In Auswertung der formellen, rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung stellte sich das Ergebnis der Angebote wie folgt dar:

Bieter/Ort	Angebotsdatum	Brutto ungeprüft (in Euro)	Brutto geprüft inkl. NI. o.B. (in Euro)	Bemerkung
1.BMF Haase GmbH, 24539 Neumünster	13.02.2020	539.633,32	524.907,07	inkl. NA 3
3.Göbel Energie-und Umwelttechnik Anlagenbau GmbH, 24782 Büdelsdorf	24.02.2020	527.012,91	527.012,91	
2.Lambda Gesellschaft für Gastechnik mbH, 45699 Herten	21.02.2020	616.222,98	616.222,99	Rundungsfehler

Nach § 16d Abs.1 Nr.3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste erscheint.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der beiden ersten Bieter wird vorgeschlagen, der Firma BMF Haase GmbH Neumünster unter Einbeziehung des Nebenangebotes NA3 den Auftrag mit einer Bruttoangebotssumme von 524.907,07 € (inkl. Wartung) zu erteilen. Die Bindefrist läuft am 14. April 2020 ab.

Für das Vorhaben hat der Landkreis Altenburger Land aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit dem Zuwendungsbescheid Nr. 03K12023 vom 06.09.2019 maximal 282.782 € als Projektförderung zugesichert bekommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Eigenmittel in Höhe von 242.125,07 € sind in der Position „Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen“ des Wirtschaftsplanes 2020 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, die Leistung „In-situ Stabilisierung der Deponie Schmöln durch Optimierung des Gasfassungssystems und Errichtung der Schachgasbehandlungsanlage“ an die Firma

**BMF Haase GmbH
Oderstraße 76
24539 Neumünster**

zu der angebotenen Bruttoauftragssumme **524.907,07 €** (inkl. Wartung) zu vergeben.

Andrea Gerth
Kfm. Werkleiterin

Frank Schmutzler
Techn. Werkleiter

Uwe Melzer
Landrat

Anlagen:

Preisspiegel (Preise in €, inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer) Bieterfolge
Preisspiegel (Preise in €, inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer) Rangfolge